

### **Von beruflichen Erfahrungen profitieren (RR 09.02.03)**

Rotenburger Rundschau vom 09.02.03

Von beruflichen Erfahrungen profitieren

Senioren-Wirtschaftsexperten gründen Beratungsnetzwerk für Jungunternehmer im Landkreis

Landkreis Rotenburg. Mehr als 20 ehemalige oder noch aktive Unternehmer aus dem gesamten Landkreis fanden sich im Königin-Christinen-Haus in Zeven ein. Anlass: Das Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreis Rotenburg hatte zur Auftaktveranstaltung zur Gründung eines Wirtschaftssenioren-Netzwerkes eingeladen.

Teilnehmer waren auch Vertreter aus schon bestehenden Netzwerken in Bremen und Hamburg. So stellte eine Referentin aus Hamburg ihren Beratungsverband "Senioren helfen jungen Unternehmen" vor. Ihrer Meinung nach liegt der spezielle Vorteil von Beratung durch ehemalige Unternehmer in dem reichen Schatz an Lebens- und Berufserfahrung, die eine realistische Einschätzung von Gründungsideen und Problemlagen erlauben. Ein Sprecher des "Bremer Senior Service" unterstrich diese Einschätzung und bereicherte die Veranstaltung durch zahlreiche Fallbeispiele von jungen Unternehmern, die schon von der kostenlosen Beratung profitierten.

Ziel der Wirtschaftsförderer Gerd Hachmöller und Kerstin Böttjer vom Landkreis Rotenburg ist die Gründung eines eigenständigen Vereins, der vom Landkreis organisatorisch unterstützt wird, aber langfristig auf eigenen Beinen stehen soll. Jürgen Lange, Vorstand der Sparkasse Scheeßel und Mit Initiator des Netzwerkes, sprach sich in diesem Zusammenhang für die Gründung eines gemeinnützigen Vereins aus, da dies die Finanzierung in Form von Spenden erheblich erleichtere.

Ziel des Netzwerkes ist es, die Wirtschaftsentwicklung in der Region durch ein ehrenamtliches Beratungsangebot zu unterstützen. Die Wirtschaftssenioren sollen Existenzgründern und Jungunternehmern mit Ihrer Lebens - und Berufserfahrung zur Seite stehen, so bei der Erstellung des Business-Plans, bei der Existenzsicherung, bei der Finanzierung oder der Buchführung. Die Gründung des Vereins, zu der sich die Mehrzahl der Teilnehmer bereit erklärten, soll am Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr im Scheeßeler Hof, Scheeßel stattfinden. Interessierte sind willkommen.

---

